Artikel vom 02.08.2018

KV Schwandorf

Krieg im Cyberraum

Von links: Thomas Albang CSU Ortsvorsitzender NEN, Landrat Thomas Ebeling, MdL Alexander Flierl, 2. Bgm. NEN Margot Reichl, MdB Dr. Reinhard Brandl, Kreisvorsitzender des ASP Peter Wunder und MdB Karl Holmeier

Trotz des wunderschönen Sommerabends waren einige Gäste und viele politische Mandatsträger zur Informationsveranstaltung des Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik (ASP) und des CSU Ortsverbandes zum Thema „Deutschlands Freiheit wird auch im Cyberraum verteidigt" gekommen.

Der ASP Kreisvorsitzende, Peter Wunder, ging in seiner Begrüßung kurz auf die Bedeutung und die Dimensionen der Cyber-Attacken ein - von politischer Einflussnahme, militärischer und wirtschaftlicher Spionage bis zum kriminellen Sektor, dem mit Abstand größten Bereich, der letztlich alle treffen kann.

Der Referent des Abends MdB Dr. Reinhard Brandl, Mitglied im Haushalts- und im Verteidigungsausschuss, beschrieb dann die Organisation, die Operationsfelder und die raffinierten Angriffsarten insbesondere auch der „staatlichen Stellen", die meist den jeweiligen Geheimdiensten zugeordnet sind, oder für diese arbeiten. Diese Akteure werden Advanced Persistent Threat (APT) zu deutsch „fortgeschrittene, andauernde Bedrohung" genannt und sind vorwiegend in China und Russland aber auch in Vietnam und seit einiger Zeit im Iran beheimatet. Die effektiven und zielgerichteten Angriffe dieser Spezialisten laufen so raffiniert, dass die Entdeckung und damit die Nutzungsdauer des Angriffs und dann die Quelle sehr schwer festzustellen sind. Einblicke in die Abwehrorganisation und die Abwehrmaßnahmen der Bundesrepublik rundeten den Vortrag ab.